

PYROLINE 128 und 256

Schnelle ungekühlte Infrarot-Linienkameras

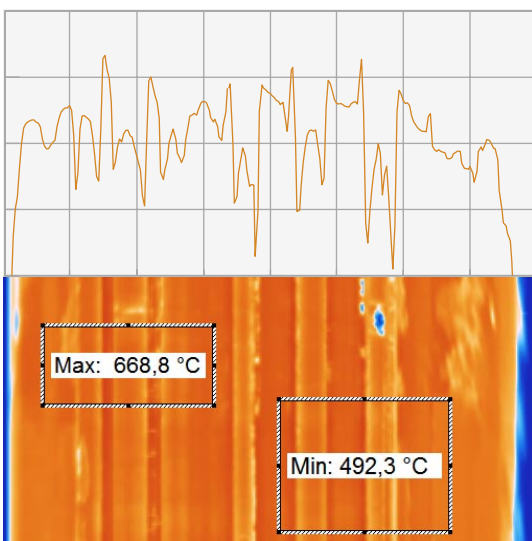
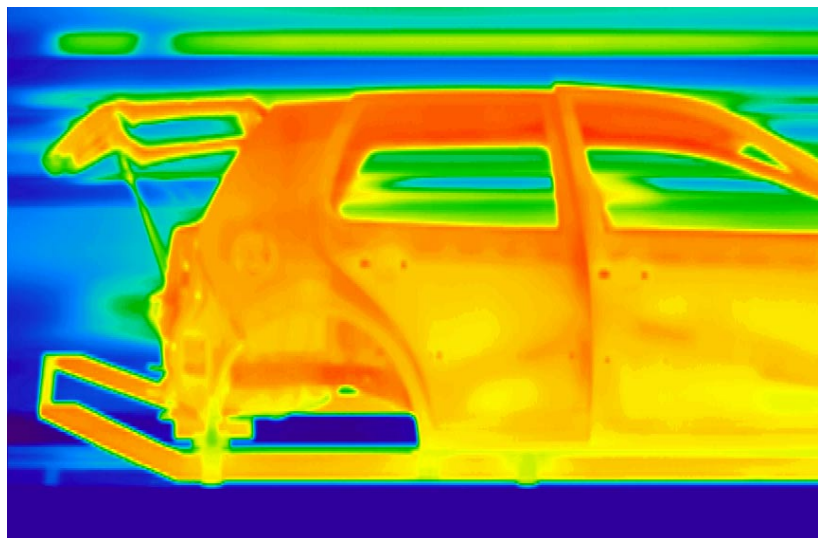


Eigenschaften

- Präzise berührungslose Temperaturmessungen von 0 °C bis 1300 °C in angepassten Spektralbereichen
- Messfrequenz 256 Zeilen pro Sekunde, optional bis 512 Zeilen pro Sekunde
- Robustes Industriegehäuse IP 65 mit optionaler Wasserkühlung und Luftspülung
- Ungekühlter Infrarot-Zeilensensor mit 128 oder 256 Pixeln
- Kein optisch-mechanischer Scanner
- Echtzeit-Datenübertragung über Fast Ethernet oder Lichtwellenleiter mit bis zu 512 Zeilen pro Sekunde
- Stand-alone-Betrieb ohne PC-Kopplung möglich
- Getriggerte Messwertaufnahme
- Alarm- und Grenzwertüberwachung
- Großer Dynamikbereich
- 16-Bit A/D-Wandler
- Kundenspezifische Systemlösungen inklusive Hard- und Softwareanpassungen

Anwendungen

Die Infrarot-Linienkameras PYROLINE gestatten Ihnen die schnelle berührungslose Messung von Temperaturverteilungen. Die Geräte sind besonders für den industriellen Dauereinsatz geeignet. Für allgemeine Messungen stehen die Spektralbereiche 8 μm bis 14 μm und 3 μm bis 5 μm zur Verfügung, während für spezielle Anwendungen die Bereiche 4,8 μm bis 5,2 μm (Messung an Gläsern) und 1,4 μm bis 1,8 μm (Messung an Metallen) vorgesehen sind.



Software

Die leistungsstarke Online-Software PYROSOFT unter Windows® ermöglicht Ihnen die Kamerasteuerung und -überwachung sowie die Aufnahme, Visualisierung, Bearbeitung und Archivierung der Messdaten. Besondere Funktionen sind:

- Echtzeit-Datenspeicherung
- Zonendefinition und Alarmwertüberwachung
- Trendanalyse
- Datenexport (Text, Bitmap, Video)
- Unterstützung von Prozessschnittstellen, z.B. Profibus, analoge und digitale Ein- und Ausgänge

Zur Systemintegration steht Ihnen eine Programmierschnittstelle (Windows®-DLL) zur Verfügung.

PYROLINE 128 und 256

Schnelle ungekühlte Infrarot-Linienkameras

Modell	Pixel	Messtemperaturbereich ¹	NETD ² bei 32 Hz / f _{mess}	Öffnungswinkel ¹
8 µm bis 14 µm				
Standardmodelle mit 256 Hz Messfrequenz				
PYROLINE 128L	128 × 1	50 °C bis 550 °C	0,5 K / 1,5 K	40° (optional 56°)
PYROLINE 256L	256 × 1			
PYROLINE 128LS	128 × 1	0 °C bis 80 °C	0,2 K / 0,5 K	
Modelle mit erhöhter Geschwindigkeit (512 Hz Messfrequenz)				
PYROLINE 128L/512Hz	128 × 1	50 °C bis 550 °C	0,5 K / 2 K	40° (optional 56°)
PYROLINE 256L/512Hz	256 × 1	100 °C bis 800 °C		
PYROLINE 128LS/512Hz	128 × 1	0 °C bis 80 °C		
3 µm bis 5 µm				
Standardmodelle mit 256 Hz Messfrequenz				
PYROLINE 128M	128 × 1	450 °C bis 1250 °C	0,5 K / 1,5 K	60° (optional 40°)
PYROLINE 256M	256 × 1			
PYROLINE 128MS	128 × 1	200 °C bis 800 °C		
4,8 µm bis 5,2 µm				
Standardmodelle mit 256 Hz Messfrequenz				
PYROLINE 128G	128 × 1	450 °C bis 1250 °C	1 K / 3 K	60° (optional 40°)
PYROLINE 256G	256 × 1			
PYROLINE 128GS	128 × 1	250 °C bis 800 °C		
1,4 µm bis 1,8 µm				
Standardmodelle mit 256 Hz Messfrequenz				
PYROLINE 128N	128 × 1	600 °C bis 1300 °C	1 K / 3 K	60° (optional 40°, 20°)
PYROLINE 256N	256 × 1			

Messunsicherheit²

2 K (Objekttemperatur < 100 °C) oder 1 K + 1 % vom Messwert in °C

Schnittstellen³

Fast Ethernet, optional Lichtwellenleiter, galvanisch getrennte Digitaleingänge (Trigger) und Digitalausgänge (Alarm)

Kameragehäuse

Schutzgrad IP 65, optional mit integrierter Wasserkühlung und Luftspülung, Montagefuß fest oder schwenkbar, ca. 3,2 kg

Arbeitstemperatur der Kamera

0 °C bis 50 °C (ohne Wasserkühlung), -25 °C bis 150 °C (mit Wasserkühlung)

Software

Steuer- und Anzeigeprogramm PYROSOFT für Windows®, kundenspezifische Anpassungen auf Anfrage

¹ Andere auf Anfrage. ² Angaben für schwarzen Strahler und Umgebungstemperatur 25 °C.

³ Abhängig von der Ausstattungsvariante. PYROLINE 256/512Hz ausschließlich mit PCI-Lichtwellenleiter-Schnittstelle.

Technische Änderungen vorbehalten. April 2008.

